

Neujahresansprache von Obmann Bernd Birkenmaier

Liebe Ehrenschiedsrichter Klaus Bodmer, Herbert Peichel und Hermann Eberhard,
Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,
Lieber Wulf Saur- Ehrenamtsbeauftragter des Bezirk Ostwürttemberg,
Liebe Partner,
Liebe Kinder,

Zunächst wünsche ich euch allen noch ein gesundes, frohes neues Jahr 2026.
Ich hoffe die zurückliegenden 17 Tage sind bereits gut gestartet und es werden noch 348 schöne ereignisreiche Tage folgen.

Ich freue mich außerordentlich, dass derartig viele Leute unserer Einfeldung zur Jahresfeier der Schiedsrichtergruppe Heidenheim in die Hürbetalhalle gefolgt sind.

Diese Feier ist vor allem als eines gedacht: als ein herzliches Dankeschön. Ein Dankeschön für euren Einsatz, eure Zeit und eure Bereitschaft, Woche für Woche Verantwortung zu übernehmen. Schiedsrichterarbeit ist nicht immer sichtbar, nicht immer einfach und oft mit Kritik verbunden – umso wichtiger ist es, heute bewusst innezuhalten und Danke zu sagen.

Das vergangene Jahr war für uns als Schiedsrichtergruppe sehr arbeitsreich. Neben unserer Karfreitagswanderung, den Gruppenschulungen, Beobachtungen von Schiedsrichtern, Neulingskursen mit engagierten Neulingspaten, dem Relegationsspiel und natürlich auch der heutigen Jahresfeier steht vor allem eine Zahl im Mittelpunkt, die zeigt, was ihr geleistet habt: Über 1.500 Aktivienspiele und Jugendspiele wurden im letzten Jahr von euch geleitet. Hinter jedem dieser Spiele steckt Vorbereitung, Anfahrt, Konzentration und oftmals auch Diskussion – und genau dafür gebührt euch großer Respekt.

Wenn wir auf das Jahr 2025 insgesamt zurückblicken, dann war es auch gesellschaftlich und politisch ein bewegtes Jahr. In Deutschland wurde im Februar ein neuer Bundestag gewählt und damit auch Friedrich Merz als neuer Bundeskanzler. Häufig standen politische Debatten, wirtschaftliche Herausforderungen und Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts stark im Fokus. Im Oktober haben wir dann noch 35 Jahre deutsche Einheit gefeiert.

Auf europäischer und internationaler Ebene haben anhaltende Krisen und Konflikte, wie der Krieg in der Ukraine oder die Spannungen im Nahen Osten, gezeigt, wie fragil Frieden und Stabilität sein können. Zudem wurde in Amerika Donald Trump zum zweiten als Präsident vereidigt und in Syrien wurde das Regime von Machthaber Assad gestürzt.

Auch sportlich hatte das Jahr viel zu bieten. Die deutsche Basketballnationalmannschaft hat mit ihrem Europameistertitel erneut bewiesen, wozu sie in der Lage ist. Neben der viel diskutierten Klub-WM im Sommer hat der deutsche Fußball in der Meisterschaft eher bewiesen, wie eintönig ein Meisterschaftsrennen, wenn man es so bezeichnen kann, sein kann: Der FC Bayern München ist zum 34. Mal deutscher Meister geworden. Im DFB-Pokal sah das schon ganz anders aus. Dort wurden wir Zeugen verrückter Spiele und großer Überraschungen. Nicht umsonst stand mit Arminia Bielefeld ein Drittligist im Finale. Gewonnen hat dieses am 23. Mai dann jedoch der VfB Stuttgart.

Besonders freut uns natürlich auch der Blick auf den Fußball hier in der Region. Der 1. FC Heidenheim hat sich weiterhin in der Bundesliga behauptet und gezeigt, dass auch ein vergleichsweise kleiner Standort mit Geschlossenheit, harter Arbeit und klarer Philosophie bestehen kann. Ein sehr guter Saisonstart, danach viele intensive Spiele mit häufig nicht so gutem Ausgang für den FCH und dann zwei fulminante Relegationsspiele gegen den SV Elversberg mit einem dramatischen Schlussspurt haben die vergangene Saison geprägt und den Verein bundesweit weiter etabliert. Darauf dürfen wir hier in Heidenheim stolz sein. Auch wenn die aktuelle Saison ebenfalls erwartbar schwer ist, wünschen wir dem FCH eine erfolgreiche Rückrunde und hoffen auf ein viertes Jahr in der 1. Bundesliga.

Auch innerhalb unserer Schiedsrichtergruppe können wir auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken. Wir haben 4 Gruppenschulungen im HSB Sportpark durchgeführt sowie 3 Online-Schulungen mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 40 Schiedsrichtern. Zwei Neulingskurse in Zusammenarbeit mit den Schiedsrichtergruppen Aalen und Schwäbisch Gmünd haben dazu beigetragen, neue Schiedsrichter für unsere Gruppe zu gewinnen.

An dieser Stelle der Hinweis, dass im April und Mai bereits unser nächster Neulingskurs ansteht. Gerne dürft ihr hierfür in eurem Bekanntenkreis bereits jetzt Werbung machen, damit die Zukunft der Schiedsrichtergruppe Heidenheim gesichert bleibt. Auch die Bezirksleistungsprüfung in Heubach war ein voller Erfolg – an dieser Stelle nochmals vielen Dank an den Bezirk für die Bewirtung. Dazu gab es eine Bezirkshallenschulung beim VfR Aalen.

Die Karfreitagswanderung, das Relegationsspiel und die Organisation der heutigen Feier zeigen, wie viel Engagement und Zusammenhalt in unserer Gruppe steckt. Ein besonderer Dank gilt dabei Hermann Beyrle für die Karfreitagswanderung sowie Hermann Eberhard für das Relegationsspiel und die Jahresfeier, ebenso den Landfrauen für ihre Unterstützung.

Besonders stolz dürfen wir auf die sportlichen Erfolge unserer Schiedsrichter sein. Moritz Kammerer hat sich für die Bezirksliga-Beobachtung in der Rückrunde qualifiziert. Der erst 18-jährige Maurice Schwarzbauer ist im Sommer souverän von der Bezirksliga in die Landesliga aufgestiegen und wurde zusätzlich als Assistent für die Jugend-Bundesliga nominiert. Zudem dürfen wir uns über einen weiteren Aufsteiger in unseren Reihen freuen. Kurz vor Weihnachten gab es die frohe Kunde, dass Pirmin Fronmüller von der Verbandsliga in die Oberliga aufgestiegen ist.

Allen Aufsteigern gratuliere ich im Namen der gesamten Schiedsrichtergruppe herzlich und wünsche viel Erfolg für die Rückrunde.

Zum Abschluss noch ein paar Hinweise zum Ablauf des heutigen Tages:
Getränke gibt es hinten, bitte bedient euch selbst – sie sind kostenlos.
Das Essensbuffet befindet sich ebenfalls hinten, bitte stellt euch tischweise an.
Später folgen noch Ehrungen einiger verdienter und langjähriger Schiedsrichter durch den Ehrenamtsbeauftragten des Bezirk Ostwürttemberg Wulf Saur, bevor wir die Feier bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen wollen.

Ich wünsche uns allen eine schöne und gesellige Feier mit guten Gesprächen und bedanke mich nochmals ganz herzlich für euren Einsatz für die Schiedsrichtergruppe Heidenheim und euer heutiges Erscheinen.
Vielen Dank.